

### **Erläuterung Variante 3**

- Die Entwicklung dieser Variante resultiert aus dem sehr hohen Stellplatzbedarf innerhalb des Planungsgebietes und aus der Erfahrung, dass sämtliche Flächen mit Pkw „bestellt“ werden, welche in irgendeiner Weise mit dem Fahrzeug erreichbar sind. In logischer Konsequenz wurden daher alle verfügbaren Flächen dem ruhenden Verkehr zugeordnet.
- Entgegen Variante 1 und 2 erfolgt die Anordnung einer möglichst großen Anzahl von Stellplätzen.
- Verzicht wird in dieser Variante auf Frei- und Aufenthaltsflächen zu Gunsten von Stellflächen.
- Dabei Vermeidung von Nachteilen für den Fußgängerverkehr - sichere und komfortable Führung der Fußgänger in Längs- und Quer-richtung.
- Betonung des westlichen Kirchvorplatzes durch Freihalten der Zwischenfahrbahn von Stellflächen, Schaffung von Freiräumen im unmittelbaren Kirchenvorplatz.
- Bereitstellung von 215 Stellflächen im gesamten Planungsbereich, zum Bestand entfallen auf Grund der Gehwegvorstreckungen an den Kreuzungsbereichen sowie den freien Platzbereiches ca. 30 Stellflächen.
- Fahrbahnbefestigung im Platzbereich erfolgt mit Asphalt.